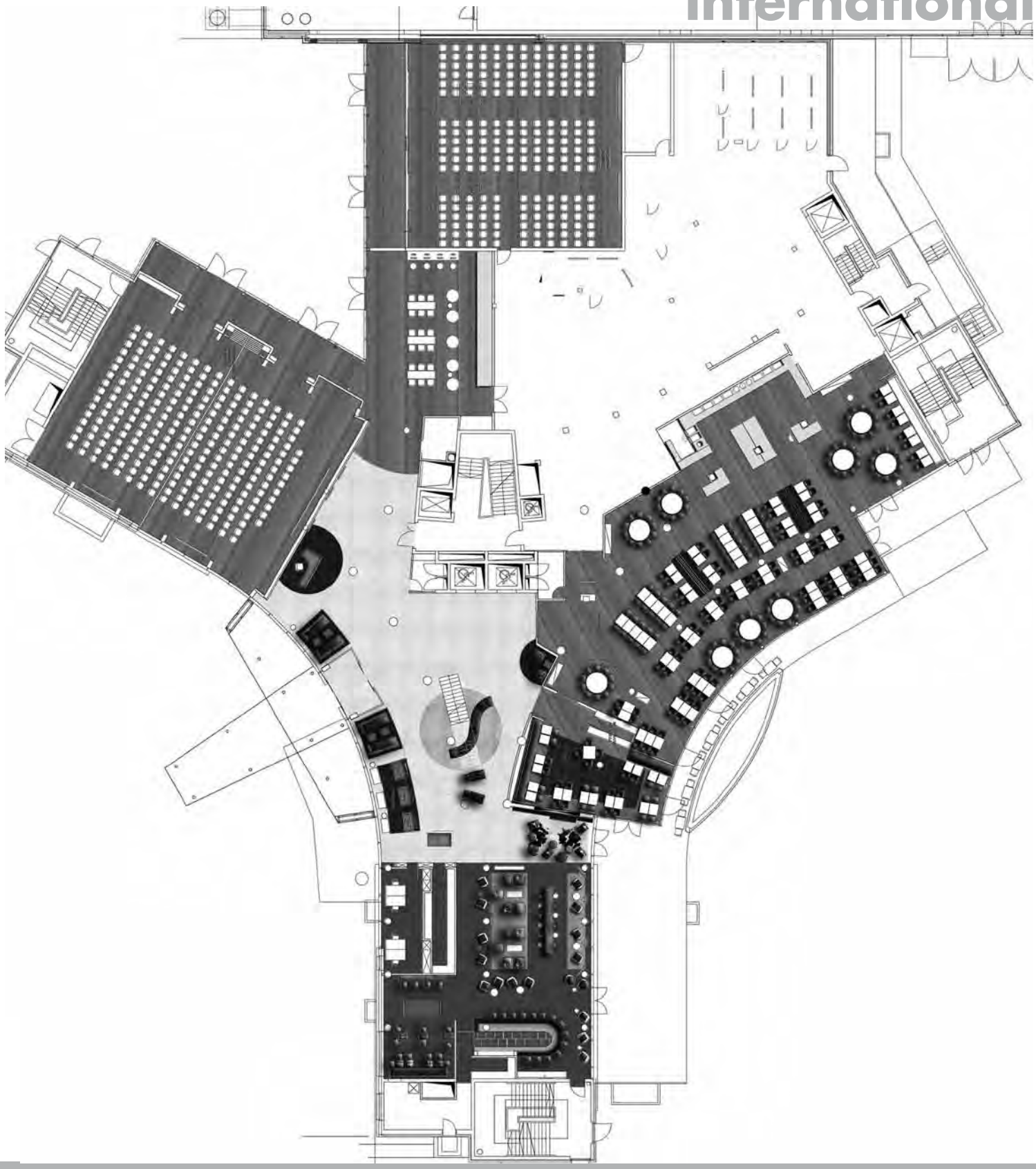
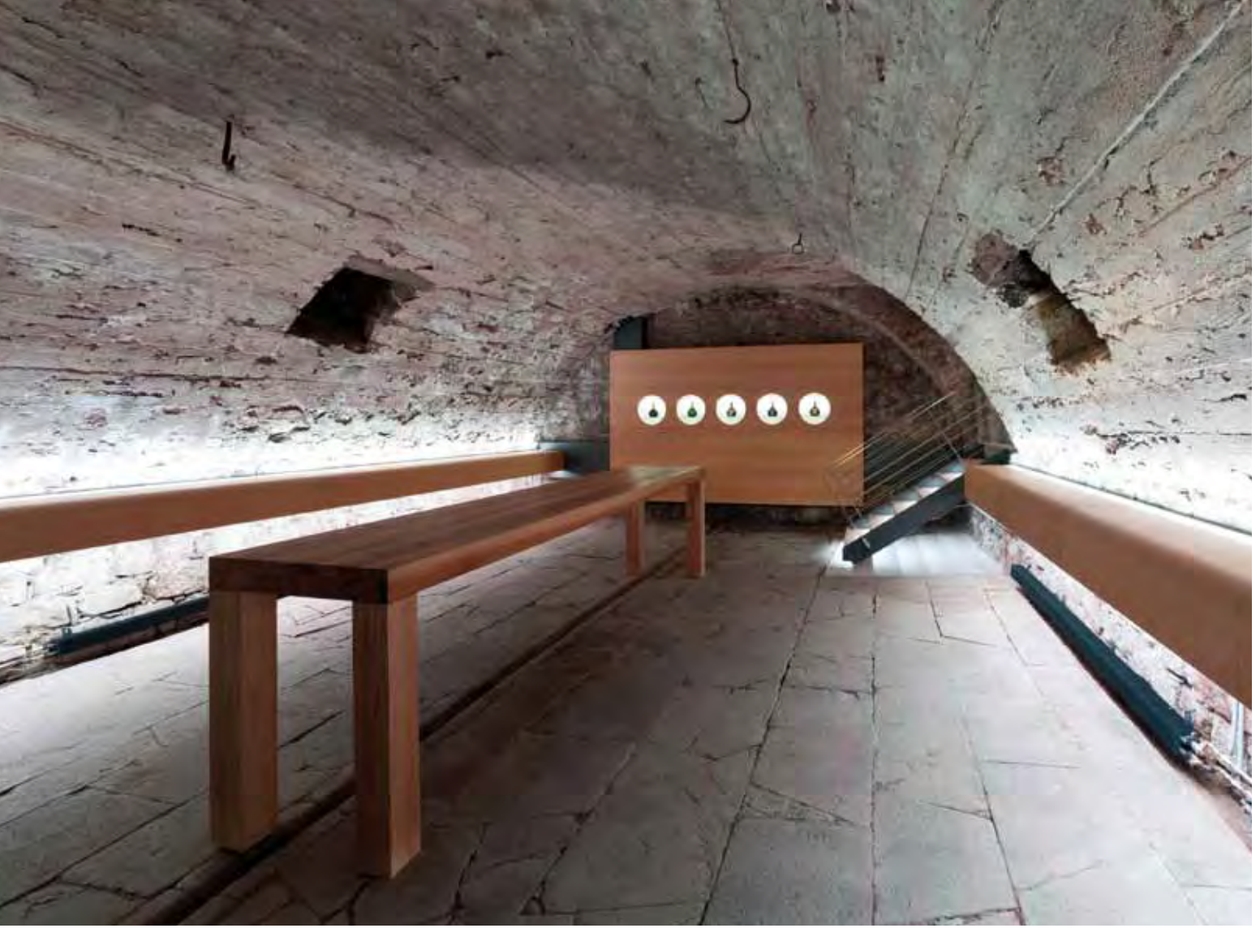
Nr. 3 | € 8,50

# 2011 architektur international



## Wenn die Sonne übers Meer fährt
Kreuzfahrtschiff Aidasol

## Gärten zwischen Rhein und Mosel
Bundesgartenschau 2011 in Koblenz



# DER GEIST DES WEINES

## Weinhaus Nüßlein in Zeil am Main

**OBJEKT**
WEINHAUS NÜSSLEIN IN ZEIL AM MAIN

**BAUHERR**

ANTON NÜSSLEIN
DAS WEINHAUS
MARKTPLATZ 1
97475 ZEIL AM MAIN

**INNENARCHITEKTUR**
ANDERNACH UND PARTNER
DONNERSBERGRING 20
64295 DARMSTADT
BAURCONSULT ARCHITEKTEN
+ INGENIEURE
RAIFFEISENSTR. 3
97437 HASSFURT

Bereits seit den 1950er Jahren widmet sich das Weinhauses Nüßlein in Zeil am Main ganz der Vermarktung des edlen fränkischen Rebensaftes. Roger Nüßlein, der den Familienbetrieb bereits in der dritten Generation führt, lockt nun seine Gäste mit einem zusätzlichen Angebot. In einem restaurierten alten Fachwerkhaus, das direkt an die Verkaufsräume angrenzt, können sich auf eine multimediagestütze Führung rund um das Thema Wein begeben und natürlich die Produkte des Hauses an Ort und Stelle verkosten. Ein sensibler Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäude und der Kontrast zwischen Alt und Neu, der mit wenigen Mitteln gezielt erzeugt wurde, prägen den Charakter der neu gestalteten Präsentationsräume. Ziel war dabei vor allem, die in verschiedenen Stilen erbauten Gebäudeteile zu einer Einheit zu verbinden und das Thema Wein gestalterisch umzusetzen.

### ROT UND EROTISCH

Im ältesten Gebäudeteil, der historischen Stube, wurden Fußboden, Wand und Deckenbeläge des bestehenden Gebäudes liebevoll wieder hergestellt. Die Einrichtung besteht aus eigens entworfenen Möbeln, die sich an historischen Vorbildern orientieren, diese aber in modernes Design übersetzen. Weinflaschen auf Holzpaneelen, die von hinten angeleuchtet werden, erzeugen spannende Lichteffekte und geben das Thema des Ortes wieder. Das Herzstück der Anlage bildet der Gewölbekeller. Einfache Formen und natürliche Materialien wie Estrich, Eschenfurnier und grobe Wollstoffe unterstreichen hier den ländlichen Charakter. An den langen Tischen aus Eschenholz nehmen die Gäste bei den Weinproben Platz, während ihnen in Multimediapräsentationen Hintergrundwissen vermittelt wird. Rote Farbtöne und die indirekte, etwas schummrige Beleuchtung unterstreichen dabei den erotischen Charakter des Weingenußes. Den wie schon Martin Luther sagte: „Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang der bleibt ein Narr sein Leben lang.

**ARCHITEKT**
HUBERTUS GIEB
ARCHITEKTUR GMBH
GRABENGÄRTEN 5
97475 ZEIL AM MAIN

**U.A. BETEILIGTE FIRMEN**
CHRISTIAN KANN DER SCHREINER VON ZEIL GMBH & COKGÅ